

An Jürgen Herzing
Oberbürgermeister Stadt Aschaffenburg

SPD Stadtratsfraktion Aschaffenburg
Erich Henke, Vorsitzender
Tobias Wüst, Geschäftsführer

Goldbacher Str. 31
63739 Aschaffenburg

Telefon: 0171/7034133
E-Mail: tobias.wuest@spd-aschaffenburg.de
Internet: www.spdfraktion-ab.de

09. Juli 2021

Aschaffenburg im Internet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jürgen Herzing, die SPD Stadtratsfraktion setzt sich für Transparenz, optimalen Bürgerservice und den Dialog mit den Menschen ein. Gerade die Pandemie hat gezeigt, welche wichtigen Stellenwerte digitale Formate einnehmen. Es braucht deshalb eine Aufwertung der Internetauftritte der Stadt Aschaffenburg. Aus diesem Grund beantragt die SPD Stadtratsfraktion Aschaffenburg:

1. Einen Relaunch der Website www.aschaffenburg.de.

Der zentrale Internetauftritt ist das digitale Aushängeschild und die Visitenkarte der Stadt Aschaffenburg. Diese soll barrierefrei und nach den neusten modernen und technischen Möglichkeiten aufgesetzt werden. Dabei spielen die Übersicht, der Service und die Benutzerfreundlichkeit eine zentrale Rolle. Auch eine Überarbeitung weiterer Satelliten-Webseiten in städtischer Verantwortung soll in diesem Zuge überprüft und integriert werden.

2. Einführung einer zentralen APP für Aschaffenburg.

In diesem Zug soll eine benutzerfreundliche APP zur Bündelung der wichtigsten Informationen und Services der Stadt Aschaffenburg eingeführt werden. Diese soll leicht anwendbar, übersichtlich und einfach zu bedienen sein. Hierbei ist zu prüfen, ob eine nachhaltige Progressive Web-App (PWA) mit offenem Quellcode (Open-Source), die jederzeit weiterentwickelt werden kann, eine gute Alternative darstellt.

3. Neuausrichtung einer professionellen Social-Media-Strategie.

Die Social Media Kanäle der Stadt Aschaffenburg werden meist nur für Bekanntmachungen verwendet. Social Media ist in der Regel für „Echtzeit-Kommunikation“ ausgelegt und funktioniert von seiner Grundstruktur hauptsächlich für Dialoge. Bürgerinnen und Bürger erwarten bei einer Veröffentlichung auch Antworten auf ihre Fragen. Dies findet kaum bis gar nicht statt. Zusätzlich werden Kanäle, insbesondere Facebook für Fake-Meldungen und Hetze missbraucht. Dies ist mit einer zu entwickelnden Social-Media-Strategie zu begegnen.

Antragsteller
SPD Stadtratsfraktion

Ansprechpartner
Manuel Michniok, Dr. Erich Henke, Tobias Wüst

Begründung

Bereits jetzt verfügt die Stadt Aschaffenburg über einige Formate im Internet und speziell im Social Media. Dazu gehört die zentrale Homepage der Stadt (www.aschaffenburg.de), verschiedene Satelliten-Homepages (z. B. www.info-aschaffenburg.de, www.schlossufer-aschaffenburg.de), verschiedene Facebook-Seiten, ein Youtube-Kanal sowie Instagram. Diese überzeugen durch einen mehr oder weniger auf Dialog und Service ausgerichteten Webauftritt. Gerade die zentrale Homepage ist inzwischen in die Jahre gekommen und benötigt einen Neustart mit einem neuen frischen Design und benutzerfreundlicher Anwendbarkeit.

Auch die verschiedenen Formate im Social Media sollten überdacht und neu konzipiert werden. Verschiedene Auftritte, wie beispielsweise eine gesonderte Seite für das Stadtmarketing, ergeben wenig Sinn und im Sinne einer Schonung von Ressourcen erscheint eine Zusammenlegung sehr sinnvoll. Social Media lebt vom Dialog und der Kommunikation mit den Menschen. Bisher ist die Verwaltung in diesen Bereichen lediglich auf das Senden von Informationen ausgerichtet. Doch dieser Austausch kann eine große Chance darstellen und sollte aktiv genutzt werden. Fragen der Bürgerinnen und Bürger können beantwortet und dies kann für Transparenz und Rückhalt, für Entscheidungen oder Projekte der Verwaltung und des Stadtrates gesorgt werden. Es braucht deshalb eine klare Social-Media-Strategie sowie die zeitlichen Ressourcen für diese Bereiche.

Auch eine zentrale APP für die Stadtverwaltung ist im Sinne der Bürgerfreundlichkeit und der Digitalisierung eine notwendige Ergänzung. So könnte dies eine Plattform für wichtige Informationen sowie Serviceangebote darstellen. Alle zentralen Angebote könnten hier gebündelt werden.

Für die Stadt Aschaffenburg, die das Thema Digitalisierung als Schwerpunkt hat, sind diese drei Elemente von Website, APP und Social-Media-Strategie von besonderer Bedeutung. Dies ist aus unserer Sicht die notwendige Grundlage für eine Stadt, die sich im Digitalisierungsprozess befindet.